

KENNELBACH informiert



Ausgabe Nr. 66 - Dezember 2011

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Feiern 100 Jahre Kennelbach**
- **Ausfahrt der Senioren**
- **Fest der Nationen**
- **Feste im Kindergarten**
- **Vereinsaktivitäten**
- **Mit Holz richtig heizen**
- **Friedenslicht aus Bethlehem**

Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher!

Weihnachten steht vor der Tür – für viele die hektischste Zeit im Jahr überhaupt. Die Vorbereitungen auf das Fest nehmen uns gefangen und lassen wenig Raum, über den eigentlichen Sinn dieser Zeit nachzudenken.

Wir brauchen jedoch eine Unterbrechung all des Rennens, Besorgens und Schaffens. Denn wir wollen auch dafür leben, Zeit mit unseren Mitmenschen und Angehörigen zu verbringen. Ihnen allen wünsche ich solche kleinen Momente des Innehaltens: zur Ruhe kommen und Rückschau halten auf das vergangene Jahr. Was möchten wir nächstes Jahr reduzieren oder ganz weglassen, was mitnehmen und im neuen Jahr noch vermehrt Raum geben?

Für die Zukunft wünsche ich unserer lebens- und liebenswerten Heimatgemeinde, dass sich alle in den kleinen Gemeinschaften, in denen wir leben,

verstehen, dass wir einander Verständnis entgegenbringen.

Für mich ist es der Moment, Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ein besonderer Dank gilt allen Mandataren sowie den Gemeindebediensteten für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Weiters einen großen Dank an alle, die in Vereinen, Institutionen, aber auch im privaten Bereich für andere Menschen in unserem Dorf da gewesen sind. Danke auch den Initiatoren, die zum ausgezeichneten Gelingen der vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011 beigetragen haben.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich – auch im Namen von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung – eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr 2012 viel Freude, Gesundheit und Wohlergehen, vor allem jedoch viel Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch



Das Redaktionsteam wünscht frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Gelungener Abschluss des Jubiläumsjahres

Kennelbach feierte in diesem Jahr das Jubiläum der 100-jährigen Selbstständigkeit. Als Abschluss dieser Feierlichkeiten fand am 18. November der Festabend im Schindlersaal sowie am 20. November ein Gottesdienst „Wie vor 100 Jahren“ statt.

18. November 2011

Im voll besetzten Schindlersaal konnte Bürgermeister Hans Bertsch viele prominente Gäste begrüßen. Die Geistlichkeit war durch Monsignore DDr. Reinhard Knittel, Pfarrer Werner Witwer und Pfarrer Mag. Ronald Stefani vertreten. Weiters folgten neben Landesstatthalter Mag. Markus Wallner, dem Bregenzer Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech auch viele Bürgermeister, Altbürgermeister und Vertreter verschiedener Behörden der Einladung.

Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Scurelle Fulvio Ropelato war mit einer Abordnung ebenso anwesend wie die Ehrenringträger der Gemeinde Karl Sieber und Peter Kaufmann, Altbürgermeister Reinhard Hagspiel, Gemeindevater Dr. Horst Hillgarter, Postenkommandant Dietmar Sieber und Schuldirektorin Cornelia Graninger.

Sehr erfreulich war auch, dass viele



Unser Musikverein bei der Eröffnung des Festabends



Vizebürgermeister Dr. Thomas Kaufmann führte gewohnt souverän durch den Abend.

Kennelbacherinnen und Kennelbacher der Einladung zu dieser Jubiläumsfeier gefolgt waren.

Der Festabend wurde vom Musikverein, der Singgemeinschaft sowie der Volksschule Kennelbach gestaltet. Die Bewirtung übernahm der FC Kennelbach. Ein köstliches Menü (Speisen von früher), zusammengestellt von Edeltraud Lau und ihrem Team, vervollständigte den Festabend.



Landesstatthalter Mag. Markus Wallner (seit 07.12. unser neuer Landeshauptmann) betonte in seinen Grußworten dass mit dem Wandel vom Bauerndorf zum Industrie- und Gewerbestandort viele große Herausforderungen verbunden waren. Unter anderem habe Kennelbach bereits seit vielen Jahren die Integration der Zugezogenen bewältigt und dass sich viele daran ein Beispiel nehmen können, die heute mit dieser Thematik konfrontiert sind.



Bürgermeister Hans Bertsch bei seiner Begrüßungsansprache



Stadtarchivar Mag. Thomas Klagian, Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech, Landesstatthalter Mag. Markus Wallner und Bürgermeister Hans Bertsch



Der ehemalige Postenkommandant Josef Raudnicky, der am 2. November sein 102. Lebensjahr vollendete, mit Bürgermeister Hans Bertsch



Der Stadtarchivar von Bregenz, Mag. Thomas Klagian referierte in einem spannenden Vortrag über den Werdegang unseres Dorfes bis zur selbständigen Gemeinde.



Ein Kinderchor der Volksschule Kennelbach mit Schuldirektorin Cornelia Graninger überbrachte gesungene Geburtstagswünsche.

Der Höhepunkt dieses Festabends war jedoch sicherlich die Uraufführung des Liedes „Kennelbach im Wandel“ von Dr. Werner Nagel, der dieses Lied anlässlich des 100. Geburtstages komponierte und der Gemeinde zum Geschenk machte. Dr. Werner Nagel ist in seinen musikalischen Aktivitäten seinem Vater Richard Nagel gefolgt, der 50 Jahre den Männerchor Kennelbach – den Vorläufer unserer SingGemeinschaft

– leitete. Werner Nagel ist regelmäßig als Zusatzorganist an der Pfarrkirche Kennelbach tätig und blieb so immer mit seiner Heimatgemeinde verbunden. In der Ruhephase nach einer Augenoperation hatte er die Idee, ein Festlied zu unserem 100-Jahr-Jubiläum zu komponieren, das als Höhepunkt des Festabends gemeinsam mit Musikverein und Singgemeinschaft uraufgeführt wurde.



Der Obmann der Singgemeinschaft Michael Busarello beim Einstudieren des Refrains mit den Gästen



Der Komponist bei seinen Erklärungen zum Lied

Ein Gottesdienst wie früher

20. November 2011

Die Idee zu diesem Gottesdienst „wie vor 100 Jahren“ kam von unserem Pfarrer Werner Witwer. Er kontaktierte auch den Kennelbacher Reinhard Knittel.

Und Monsignore DDr. Reinhard Knittel, der eigens aus Niederösterreich angereist war, zelebrierte die Festmesse in unserer Pfarrkirche. Ihm zur Seite standen zwei Ministranten aus früheren Tagen: Wilfried Berlinger und Heinz Jäger.



Messfeier in Kennelbach wie vor 100 Jahren



Die Messe wurde in dankenswerter Weise vom früheren Kirchenchor unter der bewährten Leitung von Chorleiter Karl Sieber gestaltet.



Die ehemaligen Mitglieder des Kirchenchors mit Chorleiter Karl Sieber und Organist Dr. Werner Nagel

Der Bürgermeister informiert . . .

Betreuungsangebot erweitert

Die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Betreuung und Pflege stellen die ambulanten und (teil-)stationären Dienste vor große Herausforderungen. Eine lokale und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist daher besonders wichtig und auch sinnvoll. Das landesweite Projekt „Casemanagement“ baut auf diese Kooperation auf und ermöglicht darüber hinaus, die vorhandenen Hilfen, im Sinne des älteren Menschen optimal einzusetzen.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 10. November einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde diesem Projekt beiträgt. Dies bedeutet, dass die Sozialdienste Wolfurt zusätzlich zu unseren bestens eingeführten Einrichtungen Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst mit der **Beratung und Lösungserarbeitung** für spezielle Pflegesituationen beauftragt werden.

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Frau Renate Angerer, Tel. 71898.



Bürgermeister Hans Bertsch



Wohnanlage B + C „Im Wäldele“

Der Baufortschritt ist infolge der guten Witterung genau im Plan. Die Firstfeier der 2 Häuser mit insgesamt 22 zu vergebenden Wohnungen ist für Februar 2012 geplant. Im 2. Quartal 2012 werden dann die Wohnungen, mit 1. Priorität an Wohnungswerber aus Kennelbach, vergeben. Die Fertigstellung der gesamten Wohnanlage ist für Oktober 2012, die Erstvermietung auf den 1. November 2012 geplant.



Wolfgang Hörburger und Hans Eder, Leiter der Kolpingfamilie Bregenz und Kassier, überreichten die Spende an Bürgermeister Hans Bertsch.

Spende vom Kolpingverein Bregenz

Herzlichen Dank an den Kolpingverein Bregenz für die Spende von € 500,00, welche an mehrere unterstützungswürdige Kennelbacher Familien mit Schulkindern übergeben werden.

Über die Altpapiersammlung wurden im Jahre 2011 vom Kolpingverein ca. 270 to Altpapier gesammelt.

Dieses ausgezeichnete Ergebnis wurde in zehn Sammlungen in der Stadt Bregenz inkl. Kennelbach

erreicht. An dieser Stelle auch ein Danke an Frau Luise Romagna und die Fam. Heinz Koors, welche Räume als Sammelstützpunkte für Altpapier zur Verfügung stellen.

Beim Kolpingverein Bregenz sind 23 Männer ehrenamtlich tätig. Das Durchschnittsalter beträgt 72 Jahre. Der erwirtschaftete Erlös wird für Sozialprojekte zu 1/3 im Raum Bregenz, zu 1/3 im Land Vorarlberg und zu 1/3 an Kolpingprojekte im Ausland übergeben.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Kennelbacher Seniorenausfahrt



Wie alle Jahre veranstaltete die Gemeinde auch heuer wieder einen Ausflug für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Anschließend fuhren wir über Lingenau – Alberschwende nach Wolfurt. Im neuen Gasthaus „Sternen“ wurde der Tag mit einem guten Abendessen abgeschlossen.



Heuer waren es wieder mehr als 60 Personen über 75 Jahre, welche die Einladung zu diesem schönen Ausflug gerne annahmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fahrerinnen und Fahrer, die sich mit ihren Fahrzeugen für diesen Ausflug kostenlos zur Verfügung gestellt haben und unseren Seniorinnen und Senioren einen schönen Tag bereitet haben.

Mit 22 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer ging die Fahrt über Langen – Dornen – Hittisau nach Sibratsgfall. Im Gasthaus „Hirschen“ konnten sich alle Teilnehmer bei einer Jause stärken.

Renate Angerer



Wie unsere Bilder zeigte, herrschte bei der Ausfahrt der Kennelbacher Senioren beste Stimmung. Eine Abordnung des Musikvereins spielte im „Sternen“ für die Ausflügler auf.





Erfreulich viele Kennelbacherinnen und Kennelbacher stellten sich mit ihren Fahrzeugen wieder als Chauffeure für die betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Verfügung.



Gelungene Seniorenausfahrt 2011



100-Jahr-Feier: Fest der Nationen und Open-Air-Kino

Anlässlich der 100-Jahr Feier veranstaltete der Kulturausschuss ein zweitägiges Fest im Park. Trotz Regen bis fast zum Beginn des Filmes „Salami Aleikum“ am Freitagabend, fanden sich zahlreiche Besucher im Park ein und erfreuten sich an der unterhaltsamen Kulturkomödie über Perser, Osis und Wessis.

Am Samstag wurde das Fest der Nationen unter dem Motto „zuag’roast“ im Schindlersaal gefeiert. Das Ziel der Veranstaltung war, gemeinsam zu feiern. Obwohl tolle Darbietungen der verschiedenen Länder aufgeführt wurden, ist der Wunsch, ins Gespräch kommen und mehr voneinander zu erfahren, nicht zur Gänze erfüllt worden. Trotzdem werden wir versuchen, wieder eine solche Veranstaltung zu organisieren,



Die Kinder der Volksschule eröffneten den Abend mit einem Deutsch-Türkischen Lied.

um dann eine Brücke zwischen den verschiedenen Kulturen aufzubauen.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön. Besonders danken

möchten wir auch der Singgemeinschaft, die an beiden Tagen die Bewirtung übernommen hat.

Brigitte Stefani, Susanne Sailer für den Kulturausschuss



Orientalischer Tanz



Yumi, Kuba



Frieda, Ghana



Türkische Tanzgruppe



Kroatische Musikgruppe



Schwungvolle Einlage der Tanzgruppe aus Serbien



Mit neuem Schwung sind zwölf Frauen und ein Mann (der war der Fotograf) für zehn Samstage seit Oktober wieder ins Studium der italienischen Sprache eingestiegen. Giovanni Fanti bringt mit uns mit viel Abwechslung und Humor die Lebendigkeit seiner Muttersprache näher.

Manfred Madlener

Ferien ohne Kofferpacken

Schon zum zehnten Mal fand die Urlaubswoche für SeniorInnen im Salvatorkolleg in Lochau statt.

Auch heuer waren wieder zwei Seniorinnen aus Kennelbach dabei. Irmgard Hagspiel, Obfrau des Sozialausschusses, organisierte persönlich den Fahrdienst für die Kennelbacher Seniorinnen. Die Aktion wird von der Gemeinde Kennelbach finanziell unterstützt. Jeden Morgen wurden die Urlauber von ihren Wohnungen abgeholt und am Abend wieder nach Hause gebracht. Während des Tages wurde ein reichhaltiges Programm angeboten, wie Spaziergänge, ein Ausflug an den See, Spiele, Jassen, Malen, Singen und vieles mehr. Auch die Mahlzeiten wurden gemeinsam eingenommen und das Betreuungsteam kümmerte sich gerne um das Wohl der Senioren. Am letzten Tag wurden unsere beiden Seniorinnen sogar



Die beiden Urlauberinnen mit Irmgard Hagspiel

persönlich von unserem Bürgermeister Hans Bertsch abgeholt und sicher nach Hause gebracht.

Alle waren rundum zufrieden und werden auch im kommenden Jahr wieder gerne dabei sein, so es die Gesundheit zulässt. Wir bedanken uns

recht herzlich bei unserer Obfrau des Sozialausschusses, Frau Irmgard Hagspiel, für die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation von „Ferien ohne Kofferpacken“.

Renate Angerer



Aaron Strabler



Maximilian Sieber



Nina Sailer



Geschichten werden lebendig . . .

Die Erzählerin Angelika Heinzle war mit ihrem Buch über Riesen und Mäuse zu Gast in unserer Bücherei. Fasziniert hören die Kinder zu und folgen dem Riesen auf seinen Spuren durch den Märchenwald.

Neues aus dem „Bucheckerle“

Bei der Sommerleseaktion der Vorarlberger Bibliotheken und der Vorarlberger Nachrichten nahmen bei uns 17 Kinder teil.

Drei fleißige Leser wurden ausgelost und mit einem Buch sowie mit einem VN-Säckle belohnt (Fotos links).

Märchen werden wahr

Unser ganzer Stolz und Anerkennung

für unsere Arbeit in den letzten fünf Jahren: 26.568 Bücher, Spiele und DVD's wurden seit unserer Eröffnung im Oktober 2006 ausgeliehen!

Herzlichen Dank an unsere begeisterten Leser.

Das Team vom „Bucheckerle“

Frauensprecherin

Als Frauensprecherin ist Mag. Susanne Nigg im Rahmen des Landesprojektes „Frauennetzwerk Vorarlberg“ die überparteiliche Ansprechpartnerin für Frauen in Kennelbach.

Bei diversen Fragen oder Problemen in Bezug auf Arbeit, Bildung, Familie, Wiedereinstieg, Pension oder Recht kann sie die richtigen Kontakte herstellen und Adressen weitergeben.

Wenn Sie sich für Frauenthemen und



die zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen für Frauen interessieren, freuen sich Mag. Susanne Nigg (T: 0664-5106442, Email: susannenigg@hotmail.com) und Stellvertreterin Elfriede Matt über Ihre Kontaktaufnahme.

Verabschiedung von Monika Baldauf

Mit einer kleinen Feier haben wir unsere Kollegin Monika Baldauf am 25. Oktober in die Karenz verabschiedet. Die Kinder hatten viele Wünsche, die sie ihr mit auf den Weg gegeben haben. Auch wir, das Team des Kindergartens, wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Mirjam Djerdir und das Kindergartenteam



Laternenfest am 11. November

„Heute leuchtet mein Licht für dich, hallo St. Martin, ich denke an dich, wie ich teilen kann mit Jedermann, wie ich Freude schenke, auch an andere denke.“

Mit diesem Lied eröffneten die Kinder ihr Laternenfest in der Kirche, zu dem wieder viele Mamas, Papas, Omas und Opas gekommen waren. In einer Darstellung wurde das Leben und Wirken des Hl. Martin vorgespielt.

Unsere Kleinsten haben ein Licht entzündet für Menschen, Tiere, Hungernde und Traurige. Die „Fürbitte“ der Kinder richteten sich an die kleinen und großen Anliegen der ganzen Welt. Ein Lichtertanz rundete das Programm ab.

Nach einem Umzug mit den Laternen ließen wir das Fest in der Aula der VS ausklingen.

Das Kindergartenteam



Das Laternenfest war ein tolles Erlebnis.



Der MOHI ist nicht mehr wegzudenken

Derzeit leisten 12 Helferinnen bei den Klienten des Mobilien Hilfsdienstes Kennelbach MOHI jährlich ca. 2.000 Einsatzstunden.

Um unseren Aufgaben gerecht zu werden, ist ein hohes Maß an sozialer Kompetenz notwendig. Darum legen wir auch auf den Besuch von Schulungen und Vorträgen sehr großen Wert. Die Betreuerinnen, die in den Kursen gut vorbereitet werden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, versuchen, sich weitgehend den Lebensgewohnheiten ihrer Klienten anzupassen.

Unbürokratische Hilfe

Das oberste Gebot bei unseren Einsätzen ist es, auf die verschiedenen Wünsche einzugehen und vor allem schnell und ohne große Bürokratie zu helfen. Wir begleiten Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können und greifen sowohl betreuend als auch hauswirtschaftlich unter die Arme. Der regelmäßige Kontakt zu anderen Menschen soll aber auch alleinstehende Menschen vor der allmählichen Isolation bewahren.

Selbständigkeit bewahren

Der MOHI ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung, die wertvolle Arbeit leistet und so vielen Menschen die Möglichkeit gibt, auch im Alter zu Hause wohnen zu können und eine gewisse Selbständigkeit zu leben.

Spendenübergabe

Am 25. Oktober durfte ich als Einsatzleiterin des MOHI Kennelbach von der Liste Miteinander für Kennelbach, vertreten durch Frau Karin Illmer und Frau Birgit Sieber-Mayr, eine namhafte Spende in Höhe von € 320,- entgegennehmen. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten MOHI-Teams herzlich bedanken.

Kontakt, Infos: 0664/2361820

Gabriele Österle
Einsatzleiterin MOHI Kennelbach



Einsatzleiterin Gabriele Österle mit einigen Mohi-Helferinnen in gemütlicher Runde

Purzelbaum Kennelbach

Der Purzelbaum startet ab Jänner in die zweite Runde!

Sie und Ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen? Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für Ihren Familienalltag?

In der Purzelbaum Gruppe Kennelbach finden Sie an zehn Vormittagen Spiel und Spaß sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung, Freizeitgestaltung, Gesundheit und vieles mehr. Ein Angebot für Mütter / Väter mit ihren Kindern von 1 bis 3 Jahren.

In Kennelbach in der „alten Gmoand“ (1. Stock), jeweils am Dienstag, von 9 bis 11 Uhr, 10. Jänner - 13. März 2012

Infos und Anmeldung bis 31. Dezember 2011 bei Andrea Mayr,
T: 0650-3247481

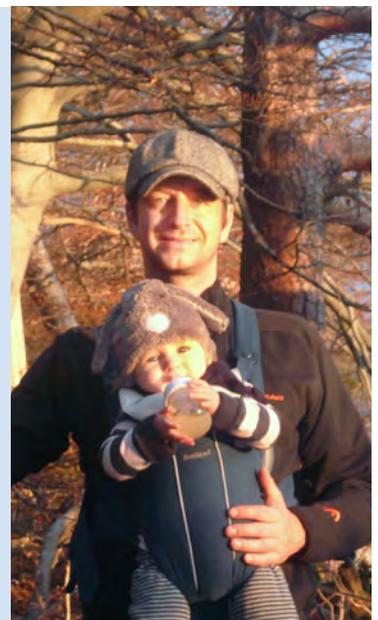
oder Maria Böhler, T: 0650-7012263

Näheres zum Purzelbaum unter
www.elternbildung-vorarlberg.at

Unterstützt vom Kath. Bildungswerk und dem Sozialausschuss der Gemeinde Kennelbach.

Eine ganz neue Erfahrung war es für Jochen Schirmer, erstmals in die Purzelbaumwelt der Mütter und Kinder zu blicken. Er besuchte die Gruppe während seiner Väterkarenz mit Jona Luise. Ein bisschen Nervosität war zugegebenermaßen vorm ersten Besuch da, aber: „Zum Glück wurde ich auch als Mann selbstverständlich und freundlich in der Gruppe aufgenommen. Es ist gut, das einmal mitzumachen, und ich war überrascht, wie viele wertvolle Erfahrungen, Anregungen und Ideen dort ausgetauscht werden. Schön ist auch zu sehen, wie die Kinder zwischen gemeinsamem Spiel und Eltern hin und her pendeln können. Und die Frühstücke sind grandios!“

Maria Böhler



Neues Wegkreuz in Arbeit

Über die Initiative für die Errichtung eines neuen Wegkreuzes an der Klosterfeldstraße/Krummenackerweg wurde in der letzten Ausgabe von „Kennelbach informiert“ berichtet. Einige Spenden sind dafür bereits eingegangen, deshalb ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich daran beteiligt haben.

Nun können wir über eine äußerst positive Entwicklung informieren. Die beiden Kennelbacher Handwerker Hartmann Haider und Werner Kaufmann haben sich bereit erklärt, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Hartmann Haider hat ursprünglich in der Schnitzschule Elbigenalp im Tirol das Handwerk der Bildhauerei erlernt. Diese Kunst übte er viele Jahre hauptberuflich aus, bis er sich dazu entschloss, in einen Produktionsbetrieb zu wechseln. Auf die Anfrage, ob er für dieses Kreuz den Herrgott schnitzen könnte, stimmte er nach kurzer Überlegung zu. Dies hatte zur Folge, dass er vorerst eine provisorische Werkstatt einrichten musste. Der Korpus hat schon Formen angenommen und ist bald perfekt.

Werner Kaufmann ist Tischler im Ruhestand und hat sich sofort bereit erklärt, die Arbeiten für das Kreuz zu übernehmen. Sein Unternehmen war über die Gemeindegrenzen bekannt für erstklassige Handwerksarbeit. Er hat zwei Entwürfe skizziert und möchte jenes Modell fertigen, das letztendlich mehr Anklang findet. Die erste Skizze zeigt einen Entwurf in der ursprünglichen Art, die zweite Skizze ist dem Kreuz am Fahlerweg in Richtung Fluh ähnlich.

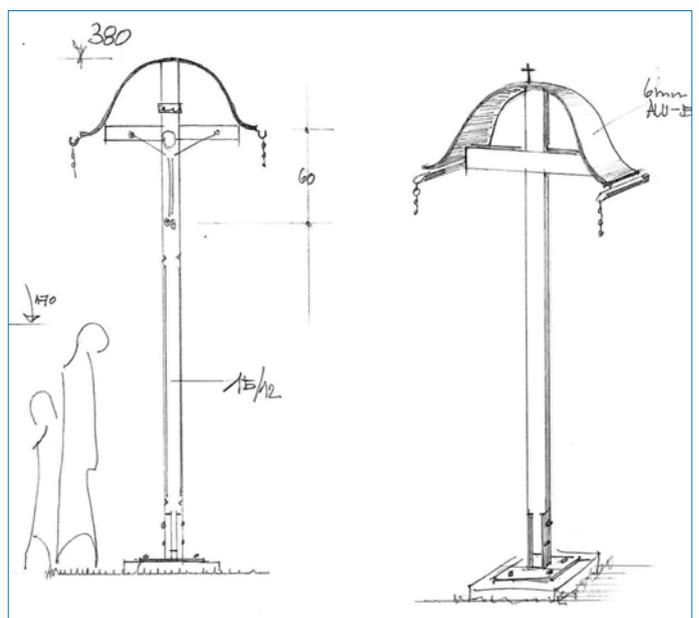
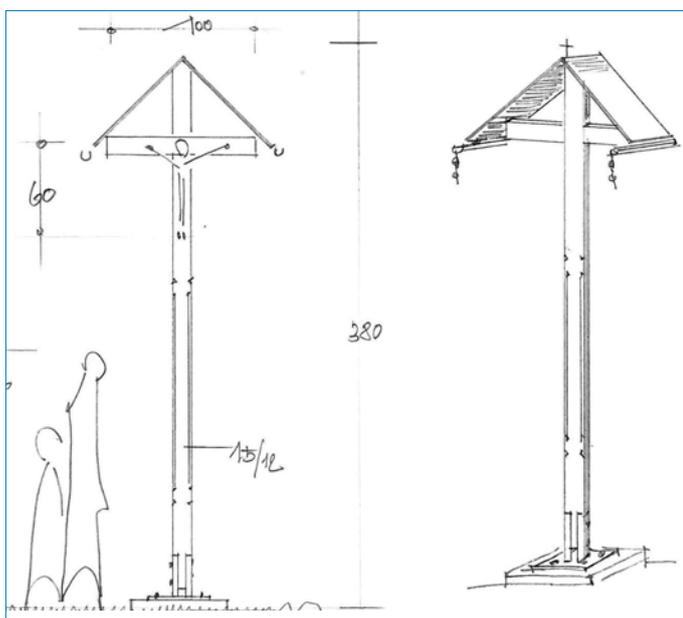
Silvia Grabher



Hartmann Haider und Werner Kaufmann



Hartmann Haider arbeitet bereits am Korpus.



Links die traditionelle Form für das 3,80 m hohe Wegkreuz, der Vorschlag rechts ist ähnlich dem Kreuz am Fahlerweg in Richtung Fluh.

Grillfest zum Abschluss des Fahrradwettbewerbs

plan b
M O B I L
ANDERE WEGE VON A NACH B

Der Yachtclub Bregenz war am 21. September 2011 der besondere Rahmen, in dem der diesjährige Fahrradwettbewerb seinen Abschluss fand.

1.262 TeilnehmerInnen beim Fahrradwettbewerb 2011, die mindestens 100 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt haben – das ist neuer plan-b Rekord. Gemeinsam haben die WettbewerbsteilnehmerInnen mehr als 1,17 Mio. Kilometer und damit die Distanz zum Mond gleich dreimal zurückgelegt. Besonders spannend verlief die Verlosung der Hauptpreise in den drei Kategorien Einsteiger, Alltagsradler und Sportler.



Die glücklichen GewinnerInnen und Mandatäre der plan-b-Gemeinden

Das plan-b Grillfest stand unter dem Motto „genießen und gewinnen“. Die „FirstLeiblach ValleyPipes andDrums“ und der Harder Alt-Bürgermeister Hugo Rogginer mit den 3M sorgten für beste Unterhaltung. Spannende Eindrücke und Blicke boten u.a. das Kuratorium für Verkehrssicherheit mit der Rauschbrille oder Polizei und Wasserrettung mit Bootsrundfahrten auf dem abendlichen Bodensee.

Die plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt bedanken sich bei allen HelferInnen, insbesondere bei denen des Yachtclubs Bregenz, bei den Betreuten der Lebenshilfe, bei den Partnern und natürlich bei allen, die am Fahrradwettbewerb 2011 teilgenommen haben.

Florian Frank



Frau Silvia Grabher besuchte einen zweiseimestrigen Lehrgang an der Donau Universität in Krems. Ihren Abschluss als „Verwaltungsmanagerin“ absolvierte sie mit Auszeichnung. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Bürgermeister Hans Bertsch

Abschied von Pfarrer Werner Witwer

Nach gut 25-jähriger Tätigkeit verlässt unser Pfarrer Werner Witwer, dem Ruf der Diözese Feldkirch folgend, unsere Pfarre Kennelbach. Er übernimmt mit Jahresbeginn den Pfarrverband Feldkirch Nofels-Tisis-Tosters.

Am Stephanstag, Montag, den 26. Dezember, feiert er um 9:00 Uhr seinen letzten Gottesdienst in unserer Pfarre. Bei dieser Messe wird er von der Pfarrgemeinde verabschiedet.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird Pfarrer Werner Witwer in der Aula der Volksschule von der Gemeinde und den Vereinen verabschiedet. Dazu wie auch zur Messe ist die gesamte Bevölkerung von Kennelbach recht herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn möglichst viele mitfeiern und Werner Witwer so ihren Dank ausdrücken.

Gebhard Bechter



Pfarrer Werner Witwer

Krankenpflegevereine Kennelbach und Buch – Zusammenarbeit intensiviert

In einer gemeinsamen Sitzung der Vereinsvorstände der Krankenpflegevereine der Gemeinden Buch und Kennelbach wurden kürzlich eingehend die Herausforderungen besprochen, die durch eine starke Zunahme von Pflegesituationen hervorgerufen wurden.

Weil nicht gleichzeitig Patienten in Buch und Kennelbach von einer Pflegeperson betreut werden können, wurde der Dienstvertrag mit Marion Damm so ausgeweitet, dass durch ihren Einsatz die Betreuung in Kennelbach gesichert ist. Pfleger Walter Zangerle ist in Buch und Kennelbach im Einsatz, dadurch sollte es zu keinen pflegerischen Engstellen kommen.

Der Wunsch nach einer Pflege und Betreuung während des Vormittags (meist ab 7:30 Uhr) ist aus Patientensicht verständlich und wird von unserem Pflegepersonal nach Kräften erfüllt. In den Nachmittagsstunden fallen somit hauptsächlich Beratungsgespräche und Arbeiten zur Dokumentation und



Die Vorstandsmitglieder der Pflegevereine aus Buch und Kennelbach am Ende der Besprechung im Gasthof Krone

Weitergabe von Patientenunterlagen an Ärzte oder andere medizinische bzw. pflegerische Einrichtungen an.

Durch die Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden Kranken-

pflegevereine ist zumindest vorerst auch die Finanzierung der höheren Personalkosten gesichert. Durch eine rasche persönliche Kontaktnahme kann auch sofort auf eine Situation reagiert werden.

Krankenpflegeverein: Dank für die Unterstützung

Der Krankenpflegeverein Kennelbach dankt allen, die ihn aktiv und durch finanzielle Hilfe unterstützen:

Besonders unseren tüchtigen Kassierinnen, die durch ihre Arbeit nicht nur den Mitgliedsbeitrag einheben, sondern durch persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern unseren Verein sichtbar vertreten: Ammann Paula, Feßler Ingrid, Feßler Monika, Fink Rosemarie, Jochum Rosa, Kornexl Elfi, Lau Edeltraud, Merk Inge, Romagna Luise, Sieber Fini und Sutterlütli Helene.

Für die wertvolle finanzielle Unterstützung in den ersten elf Monaten dieses Jahres bedanken wir uns bei diesen Spendern ganz besonders:

Gabriele Waibel-Almberger, Familie Meisinger, Ernst und Luise Sieber, Patricia Ritsch, Gertrud Österle, Hans Großkopf, Johanna Weizenegger, Josef Lissy, Walter Kilga, Edeltraud Lau, Elvira Österle, Petra Fitz, Beat Schindler, Kurt Schönberger, Hans Bertsch, Grete Schneider, Jahrgang 1925, Familie Allgeier Gugg, Franz Rauch, Luise Pietschnig, Marlies Horvath, Herbert Ender, Herwig Rhomberg, Firma Rupp AG, Familie Schneider, Albert und Blanka Matt, Singgemeinschaft Kennelbach, Musikverein Kennelbach

Wir freuen uns über jede große und kleine Unterstützung.

Unser Pfl egeteam erreichen Sie

wochentags immer unter der Nummer: **0664/3649668.**

Manfred Madlener

Frau Holle Baby-sittervermittlung

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitter/innen.

Info, Kontakt:

Daniela Hofmann

Telefon Nr.: 0676/ 833 733 86

E-Mail:

frau-holle-kennelbach@gmx.at



Eindrucksvolles Herbstkonzert des Musikvereins Kennelbach im Schindlersaal

Herbstkonzert des Musikvereins

So wie jedes Jahr lud der Musikverein zum Herbstkonzert ein, dem musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr.

Kapellmeister Christian Purin sorgte mit seiner Programmauswahl wiederum für viel Abwechslung. Von traditioneller Blasmusik bis hin zu Kompositionen klassischer Tänze wurden von den Musikanten und Musikantinnen unter seiner Leitung mit hervorragender Präzision und Rhythmik gespielt.

Mit „Feuerwerk“, einer Komposition von J.v.d. Roost, wurde das Konzert eröffnet. Es folgte der Walzer „Wiener Bürger“, ehe mit „Kykladen“ Urlaubseindrücke von den griechischen Inseln beschrieben wurden. Zum Abschluss des ersten Teiles wurde das Tonbild „Pilatus – Berg des Drachen“ gekonnt dargeboten.

„Csardas“ wurde super gespielt von der Solistin auf dem Altsaxophon Rebecca Bundschuh. Sie erntete danach für die Darbietung und für die mit gutem Erfolg

bestandene Prüfung JMLA in Gold viel Applaus. Für die mit sehr gutem Erfolg bestandene JMLA-Prüfung in Bronze wurde Martin Sieber gratuliert.

Danach wurde das Konzert mit „Vergnügungszug“, „Säbeltanz“ sowie

„Malaguena“ fortgesetzt. Den Abschluss bildete der Konzertmarsch „Mars der Medici“ und danach konnten die Akteure erst nach zwei Zugaben und großem Applaus die Bühne verlassen.

Obmann Armin Stefani



Rebecca Bundschuh und Martin Sieber flankiert von Obmann Armin Stefani und Jugendreferent Rene Moosmann

110. Jahreshauptversammlung des MV Kennelbach

Am 27. November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kennelbach statt.

Nach der musikalischen Messgestaltung in unserer Pfarrkirche fanden sich die Mitglieder und Freunde des Vereins, im Freizeitraum des Schindlersaals ein.

Obmann Armin Stefani konnte neben den Vereins- und Ehrenmitgliedern auch Ehrengäste wie Bürgermeister Hans Bertsch, Vize-Bürgermeister Dr. Thomas Kaufmann, GR Manfred Madlener, Altbürgermeister Reinhard Hagspiel sowie Pfarrer Werner Witwer begrüßen.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes berichteten vom vergangenen Vereinsjahr. Der Obmann berichtete von der sehr guten Zusammenarbeit und der tollen Kameradschaft im Verein.

Die Organisation und die Durchführung des 3-tägigen Dorffestes, anlässlich der 100 Jahr Feier der Gemeinde Kennelbach, war sehr arbeits- und zeitintensiv, für den Vorstand aber auch für jedes einzelne Vereinsmitglied.

Der Einsatz habe sich aber gelohnt und der MV Kennelbach sowie die vielen freiwilligen Helfer bewiesen die Bereitschaft zum Einsatz für unsere Gemeinde.

Auch Bürgermeister Hans Bertsch lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindevorstand und Musikverein anlässlich des großen Jubiläumfestes.

Erfreulicherweise konnte eine neue Aktivmusikantin in unseren Verein aufgenommen werden. Ihr Name ist Stefanie Hagen, sie spielt Querflöte, ist 17 Jahre alt und lebt in Lauterach.

Dominik Burger trat aus beruflichen Gründen aus dem Verein aus. Er ist seit sechs Jahren in St. Gallen wohnhaft. Beruf und Verein ließen sich durch den Wohnortwechsel leider nicht mehr vereinbaren.



Der Vereinsvorstand mit Obmann Armin Stefani

Die Anzahl der Vereinsmitglieder beträgt somit 41, inkl. Fähnrich Egon Böhler und Marketenderin Andrea Fesenmayr.

Dem neuen Vereinsvorstand wurde fürs kommende Jahr das vollste Vertrauen geschenkt und einstimmig wiedergewählt. Christoph Vogelmann schied nach mehrjähriger Tätigkeit als Vize-Obmann aus dem Vereinsvorstand aus. Ihm folgte Dietmar Grabher nach, der sich mit den Arbeiten eines Vize-Obmannes schon vertraut machte. Die Stelle des 4. Beirates gab es noch nachzubesetzen. Peter Vogelmann wurde das

Amt anvertraut und er wird in Zukunft tatkräftig mitarbeiten.

Vereinsvorstand für 2011/2012

Obmann: Armin Stefani
 Vize-Obmann: Dietmar Grabher
 Kassier: Bernd Santa
 Schriftführer: Rainer Vonbank
 Jugendreferent: Rene Moosmann
 Chronist: Wolfgang Nigg
 Beirätin: Simone Rist
 Beirat: Stefan Schönberger
 Beirat: Christian Purin
 Beirat: Peter Vogelmann

Rainer Vonbank, Schriftführer

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können.

Wir sind für Sie da, wenn Sie Unterstützung bei der Haushaltsführung benötigen. Für diverse Botengänge wie einkaufen, Fahrdienste, etc.,

für die mitmenschliche Begleitung wie spazieren gehen, vorlesen, reden, aber auch zur Entlastung von Angehörigen, können wir angefordert werden.

Info, Kontakt:

Gabi Österle
 MOHI Einsatzleitung
 0664/2361820

60 Jahre Naturfreunde Kennelbach Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende

Auch im Jubiläumsjahr wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm durchgeführt bei dem für jeden etwas dabei war.

Tour auf die Nockspitze

Bei bestem Wetter und gut gelaunt fuhren wir in Fahrgemeinschaften in die Axamer Lizum. Der Aufstieg zur Birgitzer Alm, wo wir zu Mittag aßen, führte uns durch einen herbstlich bunt gefärbten Wald. Weiter ging es dann übers Birgitzköpfl zu unserer Unterkunft, dem Birgitzköpflhaus. Ein Teil der Gruppe nutzte noch die Zeit zur Besteigung der 2103 m hohen Pfriemeswand. Es

bot sich ein einzigartiger Blick auf Innsbruck und das Inntal.

Am nächsten Morgen starteten wir auf die 2403 m hohe Nockspitze (Bild rechts). Die klare Luft ließ einen herrlichen Rundblick auf die Gipfel der Kalkkögel, den Wilden Kaiser im Osten über die Berge des hinteren Zillertals bis zur Zugspitze im Norden zu. Und zu unseren Füßen die Stadt Innsbruck.

Nach einem längeren Abstieg zu unseren Autos machten wir noch einen Halt in Innsbruck und besuchten zum Ausklang dieser sensationellen Wanderung die Altstadt mit Goldenem Dachl.



Frühschoppen im Schindlersaal

Der Musikverein Kennelbach spielte für uns auf, das Arbeitsteam war bestens aufgestellt und die Fotoausstellung

kam gut an. Einige feierten noch ausgelassen bis zum Schluss. Eine gelungene Veranstaltung.



Ehrungen: Hans Moser (40 Jahre), ehem. Vorsitzender Harald Halder, Helmut Schwarz sen. (50 Jahre), Landesvorsitzender der Naturfreunde DDr. Arnulf Häfele, Marianne Jobstreibitzer (40 Jahre), Vorsitzender Dietmar Kugler (von links). Auch Bürgermeister Hans Bertsch wurde für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet (Bild rechts).



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach 13 Jahren Obmannschaft übergab Harald Halder das Amt an Dietmar Kugler. Er wird weiter als Wanderführer dem Verein zur Verfügung stehen.

In der Zeit bei den Naturfreunden hat Harald auch 13 Jahre die Jugend betreut, sowie zehn Jahre die Kinderbergwoche in der Silvretta durchgeführt. Harald erklärte bei der Jahreshauptversammlung, dass es eine Zeit mit viel Arbeit,

Zeitaufwand, schönen Erlebnissen und Spaß war.

Ebenfalls wurden die Funktionen Kassier mit Berndt Schertler und Schriftführer mit Arthur Herbst neu besetzt. Die bisherige Kassierin Gabi Tripolt und Schriftführerin Christl Flatz unterstützen als jeweilige Stellvertreterinnen die neu gewählten Kandidaten. Ebenso wird die bisherige Stellvertreterin des Vorsitzenden ihr Amt weiter ausführen. Auch wurden die verschiedenen

Referate bestens besetzt. Dem gesamten Vorstand alles Gute und viel Erfolg.

Es konnten auch einige Ehrungen verdienter Mitglieder vorgenommen werden. So wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Marianne Jobstreibitzer, Hans Moser und unser Bürgermeister Hans Bertsch geehrt.

Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft durften wir Helmut Schwarz sen. und Herbert Gmeiner ehren. Gratulation den Jubilaren.

Fotogruppe

Die Fotogruppe der Naturfreunde würde sich über Zuwachs sehr freuen. Daher hier ein Auszug aus dem Programm der Fotogruppe.

Naturfreunde-Fotogruppe

Die Klubabende finden im Heim der OG Kennelbach jeden 2. Dienstag im Monat, beginnend um 19:30 Uhr statt.

Dienstag, 10. Jänner: Bilderbesprechung

Anhand der von den Teilnehmern mitgebrachten Bilder besprechen wir die

Aufnahmetechnik, Belichtung sowie weitere für das Fotografieren wichtigen Bereiche, mit der Zielsetzung, noch ausgewähltere Bilder erstellen zu können. Alle Teilnehmer dürfen 5 bis 10 Bilder mitbringen. Beginn: 19:30 Uhr. Ort: Vereinsheim Keller Postamt in Kennelbach. Organisation: Willi Kircher, 0650 3176413, kiwisa@aon.at

Dienstag, 14. Feb.: Besprechung Bundesmeisterschaft

Besprochen werden die Ausschreibung, die Themenstellung und das Sonderthema (Menschen in Bewegung), sowie Vorgaben und Anforderungen für die kommende Bundesmeisterschaft.

Beginn: 19:30 Uhr. Ort: Vereinsheim Keller Postamt in Kennelbach. Organisation: Willi Kircher, 0650 3176413, kiwisa@aon.at

Samstag, 03.03.2012:

Digitalkurs Adobe Photoshop 9 (siehe Ausschreibung)

Samstag, 10.03.2012:

Digitalkurs Adobe Photoshop 9 (siehe Ausschreibung)
Der Kursbeginn jeweils um 9:00 Uhr.

Neugierig geworden? Kommen Sie einfach einmal vorbei!

Mag. Harald Halder

TS Kennelbach: Obfrau wurde wiedergewählt

Am 4. November 2011 fand im Vorraum des Schindlersaales die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Obfrau Renate Jandorek begrüßte die Vereins- und Ehrenmitglieder sowie unseren Bürgermeister Hans Bertsch. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der TS Kennelbach wurde Karin Festini geehrt.

Renate Jandorek wurde einstimmig als Obfrau bestätigt.

Der neue Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Stellvertreter	Wilfried Bargehr
Kassierin	Brigitte Stefani
Schriftführerin	Gerda Sieber
Sportwarte:	
Jugend	Renate Jandorek
Damen	Hannelore Fellingner
Kraftdreikampf	Andreas Jandorek
Volleyball	Beate Meusburger
Beiräte	Walter Schwarz und Anita Vogelmann



Renate Jandorek, Karin Festini und Hannelore Fellingner

Bezirksturnfest

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit waren unsere Turnerinnen und Turner beim Bezirksturnfest Bodensee-Hofsteig am 6. November 2011 sehr erfolgreich.

AK (Altersklasse) 7 männl.

1. Rang: Stockinger Noel

Allgem. Klasse

1. Rang: Forster Wolfgang

AK 7 weibl.

1. Rang: Orzech Cecilia

5. Rang: Anna-Lena Lau

AK 8 weibl.

10. Rang: Matt Patricia

11. Rang: Kaufmann Annalena

AK 9 weibl.

2. Rang: Kornexl Paula

AK 11 weibl.

2. Rang: Großkopf Tamara

5. Rang: Wagner Benita

AK 13 weibl.

1. Rang: Baldauf Isabell

AK 14 weibl.

3. Rang: Thomas Johanna

Jugend

2. Rang: Großkopf Julia



Das neue Trainerteam der Turnerschaft Kennelbach: Nadine Hörburger, Brigitte Stefani, Renate Jandorek, Hannelore Fellingner, Andreas Jandorek, Julia Großkopf, Wolfi Forster, Denise Houbonig, Michaela Masnetz und Gerda Sieber (von links)

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: tskennelbach.at

Schriftführerin Gerda Sieber



Tischtennis:
Obmann
Arno Schuch-
ter, Sport-
wart Thomas
Gorbach (Rang
3), Jin Zhenhua
(Vereinsmeister),
Vizeobmann
Bruno Potomak,
Markus Jäger
(Vizemeister)
und Bürgermeis-
ter Hans Bertsch
(von links)

UTTC: Vereinsmeisterschaften und Versammlung

Seine Vereinsmeisterschaft und die Jahreshauptversammlung brachte der UTTC Raiffeisen Kennelbach an einem Tag über die Bühne. Die Vereinsführung wurde bestätigt.

In acht Klassen wurden nach Großteils spannenden Spielen die Vereinsmeisterschaften 2011 entschieden. Eine der wenigen „g‘mahten Wies‘n“ fand nur Jin Zhenhua in der Königsklasse vor: Der in Bregenz wohnhafte Chinese mischt seit 1,5 Jahren ungeschlagen Vorarlbergs Elite nach Belieben auf. Nach einer Saison in Diensten Dornbirn wechselte er im Sommer 2011 mit Ziel „Wiederaufstieg Bundesliga 2012“ zum UTTC Raiffeisen Kennelbach. Auch in den „restlichen“ Bewerben wurden, wenn auch wesentlich stärker umkämpft, die Hackordnungen ziemlich eingehalten.

Nachwuchs

Einsteiger

1. Bischof Florian
2. Albertani Christina
3. Strabler Lena

U 13

1. Sutterlüti Matthias
2. Fetz Simon
3. Jäger Helene

U 15

1. Gorbach Lukas
2. Sutterlüti Matthias
3. Fetz Simon

U 18

1. Mittringer Lukas
2. Gorbach Lukas
3. Sutterlüti Matthias

Allgemein

A - Bewerb

1. Jin Zhenhua
2. Jäger Markus
3. Gorbach Thomas

B - Bewerb

1. Schönberger Josef
2. Potomak Philipp
3. Hoffellner Manfred

C - Bewerb

1. Vogelmann Claus
2. Mayer Wolfgang
3. Jäger Helene

Doppel

1. Jin/Vogelmann
2. Potomak/Schönberger K.
3. Fasser/Hoffellner, ex aequo Schuchter/Weiskopf

Jahreshauptversammlung

Wie die Jahre zuvor fand die Siegerehrung im Rahmen der Jahreshauptversammlung in „Gorbi's Sporttreff“ am selben Tag statt. Vereinsmitglied Thomas Gorbach und Familie luden Verein und Ehrengäste in ihr Golf- und

Tenniscenter (Bregenz, Druckergasse) zur Schlachtpartie ein.

Die Versammlung wurde von Obmann Arno Schuchter gewohnt zügig geleitet. Sein Bericht und die Berichte der Funktionäre legten erneut Zeugnis eines ereignisreichen Vereinsjahres ab. Auch gesellschaftlich war einiges zu bilanzieren, Höhepunkte dabei sicher der Osterbock und der Vereinsausflug nach Dublin.

Persönliche Worte des Lobes kamen seitens der Gemeinde Kennelbach von Bürgermeister Hans Bertsch und von Vizepräsident Herbert Prodinger vom Vorarlberger Tischtennis Verband.

Die für die nächsten zwei Jahre getätigten Neuwahlen brachten keine Neuheiten. Lediglich den Sportwart übernahm – nach ein paar Jahren „Pause“ – wieder Thomas Gorbach, Vorgänger Bruno Potomak bleibt aber Vizeobmann und Webmaster der Homepage.

Wolfgang Mayer
Pressewart

Ski-Opening, Wiederwahl und Tipps zur Präparation

Zur Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Kennelbach am 21. Oktober 2011 in der Aula der Volksschule begrüßte Obmann Rainer Bergmann neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern besonders Bürgermeister Hans Bertsch, Altbürgermeister Reinhard Hagspiel sowie die Ehrenmitglieder Helmut Bargehr und Alois Schwei.

Der Obmann und die Vorstandsmitglieder berichteten über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr und der Vorstand wurde von den Anwesenden für weitere zwei Jahre gewählt. Im Anschluss an die Sitzung stärkten sich alle am Buffet. Das Preisjassen gewann Peter Bargehr und der Obmann überreichte ihm den Geschenkkorb mit „Wälderprodukten“. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Flasche Sekt.

Ski-Opening

Am 13. November 2011 nahmen 41



Ski richtig präparieren

Personen am diesjährigen Ski-Opening in Sölden teil. Wir fuhren um 6.30 Uhr mit dem Bus der Firma Bischof nach Sölden. Da der Herbst bisher sehr warm war und eine Abfahrt zur Mittelstation

nicht möglich war, fuhren wir mit dem Bus bis zum Gletscher. Dort erwarteten uns bestens präparierte Pisten und strahlendes Wetter. Alle genossen den Tag und das herrliche Bergpanorama.

Ski-Präparation

Nach vielen vergeblichen Versuchen in den Vorjahren ist es uns heuer gelungen, nach Rücksprache und Vermittlung der Firma Schuh-Schertler einen Servicemann der Firma Holmenkol zu organisieren, der uns die richtige Belag- und Kantenpflege von Grund auf erklärte.

Anhand eines theoretischen Teils und gleichzeitiger praktischer Vorführung erklärte er am 15. November 2011 den ca. 25 Teilnehmern in unserem Clublokal die richtige Skipflege. Während der Vorführung wurden auch alle Fragen gerne beantwortet bzw. vorgezeigt. Wir danken der Firma Schuh-Schertler noch einmal für das Sponsoring.

Christine Bergmann



Ski-Opening in Sölden bei traumhaftem Wetter mit Kennelbacher Beteiligung



Reifenwurf mit großem Schwung.



Beim Nachwuchs gewann wieder Josua Gmeiner.

Reifen Weitwurfettbewerb

Anfang September lud Herbert Bischof bei strahlendem Sonnenschein zum bereits 7. Mal zum Reifen Weitwurf Wettbewerb ein.

Bei den Kindern konnte Josua Gmeiner vor Marco Niederl und Julian Schneeweis seinen Titel verteidigen. Den Sieg in der Klasse Männer U 50 errang mit der Tageshöchstweite von 25,9 m Thomas Fuchs vor Adi Ertel und Joachim Königshofer.

In der Klasse Männer Ü 50 konnte sich Richard Zehrer durchsetzen. Die Plätze 2 und 3 gingen an Elmar „Ali“

Schwärzler und Harald Bischof. Die Mannschaftswertung konnte dieses Jahr leider nicht im Dorf behalten werden und ging an die Mannschaft Unterfeld 27 aus Lauterach, gefolgt vom Naturtierclub Kennelbach und dem Autohaus Baldauf.

Wer Bedarf an Reifen hat – auch zum Fahren, nicht nur zum Werfen – wendet sich an Reifen Bischof, Mobiler Reifen und Felgenservice vor Ort. Kontakt Herbert Bischof: 0664 44 37073

Christoph Vogelmann

BabysitterInnen gesucht!!!

Du bist Kindern gegenüber aufgeschlossen, möchtest einen Babysitterkurs machen und in deiner Freizeit etwas dazu verdienen? Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist, melde dich bei

Frau Holle Kennelbach
Daniela Hofmann
Telefon: 0676/ 833 733 86
E-Mail:
frau-holle-kennelbach@gmx.at

JIM auf Achterbahnfahrt im Europapark Rust

Am Nationalfeiertag machten sich zehn „Achterbahnjunkies“ auf den Weg nach Rust in den Europapark.

Bei perfektem Wetter starteten wir zum Aufwärmen mit der „Schweizer Bobbahn“. Es folgten spektakuläre Fahrten mit den Achterbahnen „Blue Fire“, „Silver Star“, „Euro-Mir“, „Eurosat“ usw. Um uns vom Geschwindigkeitsrausch ein wenig zu erholen, ließen wir uns das leckere Essen im weltweit ersten Loopingrestaurant „FoodLoop“ schmecken. Gegen 18 Uhr verließen wir den Freizeitpark und machten uns auf den Heimweg. Mit noch ein wenig Adrenalin im Blut erreichten wir nach einem actionreichen und spaßigen Tag Kennelbach. Aktuelle Infos auf unserer Homepage:

www.jugend-im-mittelpunkt.at

Euer JIM-Team



JIM im Europapark



Der Seniorenbund Kennelbach auf Herbstausflug

Herbstausflug

Das Gruppenfoto vor dem „Badhaus“ in der Klosteranlage Blaubeuren weckt Erinnerungen an einen interessanten und abwechslungsreichen Ganztagesausflug im vergangenen Herbst.

Bei einer beeindruckenden Führung wurde uns die gesamte Klosteranlage mit dem gotischen Hochaltar, eines

der bedeutendsten Kulturdenkmale des Mittelalters, näher gebracht. Der „Blautopf“, die wohl imposanteste Karstquelle Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft, strahlte in tiefstem Blau mit dem blauen Himmel um die Wette.

Nach dem gemeinsamen Essen im Gasthof „Ochsen“ nutzten viele TeilnehmerInnen die Mittagspause zu einem erholsamen Spaziergang im mittelalterlichen Städtchen mit seinen

wunderschönen Fachwerkhäusern. Auf der Heimfahrt machten wir Rast in Zwiefalten und besichtigten eine der schönsten Barockkirchen Süddeutschlands. Bei gemütlicher Einkehr in den nahe gelegenen Cafés ließen wir den abwechslungsreichen Tag ausklingen.

Obfrau Roswitha Frefel bedankte sich beim Organisator Roland Linder für die gelungene Kulturfahrt.

Seniorenbund Kennelbach

LED-Lampen in die Problemstoffsammlung

Energiesparlampen und LED-Lampen enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertet werden können und gehören daher nicht in den Restmüll.

Sie müssen bruchsicher und getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Genau wie Elektrogeräte oder Batterien müssen ausgediente Energiesparlampen bei Problemstoff-Sammelstellen oder beim Fachhändler abgegeben werden.

Florian Frank

Albert Cecco: Neue Lauferfolge

Der Kennelbacher Albert Cecco hat auch im zu Ende gehenden Jahr 2011 eine ganze Reihe von Lauferfolgen in der Seniorenklasse erzielt. Hier eine Auswahl der Platzierungen:

- 2.Rang österreichische Staatsmeisterschaften Marathon Klasse M 65 Zeit 3.32.15
- 1.Rang Vorarlberger Landesmeisterschaft Marathon Klasse M 65
- 1.Rang Arlberg Marathon Silbertal-St.Anton Tirol Klasse M 65
Höhenmeter 1300 Zeit 4.32.45
- 4.Rang Viena City Marathon Wien Klasse M 65 Zeit 3.30.30
- 1.Rang 10.000 m Vorarlberger Landesmeister Straße. Klasse M 65
- 1.Rang 10.000 m Vorarlberger Landesmeister Bahn. Klasse M 65
- 1.Rang 5.000 m Vorarlberger Landesmeister Bahn. Klasse M 65
- 1.Rang 1500 m Vorarlberger Landesmeister Bahn. Klasse M 65
- 1.Rang 800 m Vorarlberger Landesmeister Bahn. Klasse M 65
- 1.Rang Crosslauf Vorarlberger Landesmeister. Klasse M 65

Weniger Rauch und Feinstaub durch richtiges Heizen

Anfeuern ohne Rauch – diese Anfeuerungsmethode ist eine einfache und sehr wirksame Möglichkeit, den Schadstoffausstoß des Feuers deutlich zu senken.

Das Feuer wird oben angezündet und brennt nach unten. Im Gegensatz zum Anfeuern von unten verläuft diese Verbrennung über den ganzen Abbrand kontrollierter und erheblich sparsamer. Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme und brennen nahezu vollständig aus.

Richtig einschichten

Einschichten des trockenen Holzes in die Feuerstelle: Die trockenen Scheiter mit etwas Abstand zueinander kreuzweise einschichten, unten die dickeren und oben die dünneren Scheiter.

Für ein umweltschonendes Anfeuern empfiehlt es sich, luftgetrocknete kleinere Tannenholzscheiter gekreuzt oben auf das bereits eingeschichtete Holz zulegen und eine umweltfreundliche Anzündhilfe dazwischen zu platzieren.



Trockenes Brennholz kreuzweise aufschichten und von oben mit der Anzündhilfe umweltfreundlich beinahe rauchfrei abbrennen.

Die oben liegende Anzündhilfe entfachen. Für einen sauberen und schadstoffarmen Abbrand ist auch eine ausreichende Luftzufuhr nötig. Den

Luftschieber erst halb schließen, wenn sich ein großer Glutstock gebildet hat. Erst dann ganz schließen, wenn kein Glutstock mehr sichtbar ist.



Jubiläumsausstellung in Bildstein

Auch heuer konnte Markus Kaufmann bei der Jubiläumsausstellung am 24. September in Bildstein ausgezeichnete Erfolge erzielen.

Foto links:
1. Platz Altkühe zugleich auch Eutersiegerin und Gesamtreservesiegerin der ganzen Ausstellung

Foto rechts:
Dauerleistungskühe 5. Platz – Lebensleistung ca. 68.000 Liter Milch

Die anderen aufgetriebenen Tiere konnten sich im guten Mittelfeld platzieren.

Wir gratulieren der Familie Kaufmann recht herzlich!

Bürgermeister Hans Bertsch

Hundebesitzerinnen/ Hundebesitzer

In letzter Zeit sind vermehrt Beschwerden beim Gemeindeamt eingegangen.

Deshalb möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Verordnung der Gemeinde Kennelbach über das Halten von Hunden vom 24.09.2009 zur Vermeidung von Verunreinigungen sowie Belästigungen und Gefährdungen durch Hunde für das Gebiet der Gemeinde Kennelbach einzuhalten ist.

Die Verordnung regelt laut Ortsplan der Gemeinde Kennelbach

- wo sich Hunde nicht aufhalten dürfen (Hundeverbot)
- wo Hunde an der Leine geführt werden müssen (Leinenzwang) und
- wo Hunde an der virtuellen Leine geführt werden dürfen.

Ich bitte Sie um Einhaltung dieser Verordnung.

Bürgermeister Hans Bertsch

Müllsäcke ab Jänner auch im Postamt

Die Gemeinde Kennelbach erweitert ihr Dienstleistungsangebot.

Bisher waren Müllsäcke ausschließlich im Gemeindeamt erhältlich. Mit Beginn des Jahres 2012 haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kennelbach die Möglichkeit, Müllsäcke auch im Postamt in Kennelbach zu kaufen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:30 bis 10:30 Uhr und von 14:30 bis 17:00 Uhr

Florian Frank



Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird am 24. Dezember von der Jugendfeuerwehr verteilt:

9:00 Uhr - 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus und im Sportheim

9:30 Uhr - 10:00 Uhr beim Gasthaus „Hirschen“

Kerzen mit einem Motiv aus unserer Pfarrkirche sind zum Preis von € 2,40 je Kerze erhältlich.

Auf Wunsch wird das Friedenslicht von der Feuerwehr nach Hause gebracht.

Anmeldung am 24. Dezember in der Zeit von 9:00 Uhr - 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus unter der Telefon-Nr. 71898-24.

Der Reinerlös aus dieser Aktion kommt einem wohltätigen Zweck zu Gute.

Die Jugendfeuerwehr

Zeitung zum Hören auf CD

Der HZV – HörZeitschriftenVerein bietet eine neue Zeitung zum Hören auf Audio-CD: die „Zeitscheibe“.

„Zeitscheibe“ erscheint monatlich zwölfmal im Jahr. Beiträge aus NEWS, NEWS Leben, dem Seitenblicke-Magazin, Welt der Frau und der Tageszeitung „Heute“ werden von Peter Blau und Beate Stocker besprochen und zu einer unterhaltsamen Plauderei verarbeitet. Man hört die skurrilen kleine Meldungen, die man nicht wissen muss, aber gerne wissen möchte, Klatsch und Tratsch, Mode, Haushaltstipps und Kochrezepte.

Der Mitgliedsbeitrag im HZV – HörZeitschriftenVerein beträgt pro Jahr Euro 60,00 für Blinde und für Sehende Euro 78,00. Dafür bekommt man monatlich eine neue Ausgabe von „Zeitscheibe“ per Post zugeschickt.

Blinde zahlen kein Porto für Tonträger, daher ergibt sich der Preisunterschied zwischen „blind“ und „sehend“.

Gratis eine Schnupper-CD anfordern unter: b.stocker@aon.at oder unter der Telefonnummer 01/8891217 oder per Post beim HZV – HörZeitschriftenVerein, Gebirgsgasse 68, 1230 Wien.

Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

das 93. Lebensjahr:

Josefa Kampl, Fr. Schindler Str. 10

das 91. Lebensjahr:

Michael Borys, Hofsteigstr. 1

das 90. Lebensjahr:

Rosa Mattivi, Herz Jesu Heim, Lochau

das 89. Lebensjahr:

Maria Rüscher, Klosterfeldstr. 8
Helmut Bargehr, Bregenzer Str. 16
Johann Krammer,
Liebensteinweg 8

das 88. Lebensjahr:

Rosa Gasser, Kanalstr. 47
Gertrud Vonach,
Fr. Schindler Str. 15
Marianne Sutterlüti,
Sozialzentrum Weidach

das 87. Lebensjahr:

Cveta Prvulovic, Bregenzer Str. 32
Martha Köb, Lochmühle 8
Charlotte Summer, Langener Str. 63
Emma Schmid, Krummenackerweg 2

das 86. Lebensjahr:

Klara Sinz, Dorfstr. 6
Charlotte Tomasini, Waldhäuser 1

das 84. Lebensjahr:

Otto Neuner, Am Rain 15
Gebhard Dür, Breitenreuteweg 1
Herbert Pichler, Steinfeldstr. 7

das 83. Lebensjahr:

Emma Berlinger, Feldweg 2
Erna Scheiber, Kustersbergstr. 2

das 82. Lebensjahr:

Hans Vogl, Kustersbergstr. 21
Ernestina Zehetner, Dorfstr. 1
Rosa Jochum, Bregenzer Str. 32
Gertrud Österle,
Bregenzer Straße 26
Hermann Gasser, Kanalstr. 47
Draga Trailovic, Klosterfeldstr. 18
Konrad Fritz, Hard

das 81. Lebensjahr:

Frieda Viehböck, In der Telle 8
Josefine Heidegger, Waldhäuser 3
Hubert Kaufmann, Im Herzenmoos 9
Laura Eggel, Fr. Schindler Str. 8
Hilde Schlattinger, Bregenzer Str. 14
Hedwig Gunz, St. Antonius Weg 28

das 80. Lebensjahr:

Alois Schelling, Am Rain 3

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

24.09.2011

Lorenz Kaufmann, Im Herzenmoos 9

22.10.2011

Hanife Simsek, Sägerstr. 10

14.11.2011

Lucas Wohlgenannt, St. Antonius Weg 9

22.11.2011

Paula Maria Schmutzhard, Im Gütle 5

Es haben geheiratet:

22.06.2011

Andrea Bilgeri und Markus Münsch

22.06.2011

Margot Feurstein
und Thomas Hagspiel

16.09.2011

Caroline Frank
und Philipp Moosburger

30.09.2011

Waltraud Vonbank
und Bernd Schwarz

07.10.2011

Petra Kaufmann
und Herbert Rädler

04.11.2011

Claudia Schönberger
und Heinz Krempel

90. Geburtstag

Am 18. September 2011 konnte Herr Anton Simma seinen 90. Geburtstag feiern. Herr Simma wohnt gemeinsam mit seiner Gattin Paula im schönen Haus „In der Telle 9“.

Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte recht herzlich und überbrachte einen Geschenkkorb. Wir wünschen Herrn Simma noch viele schöne Jahre.

Eiserne Hochzeit

Das besondere Fest der Eisernen Hochzeit konnte das Ehepaar Ludwina und Alois Kilga am 19.10.2011 feiern. Unser Bürgermeister besuchte sie im

Altersheim Wolfurt und überbrachte ein Geschenk sowie die besten Wünsche für noch viele gemeinsame Jahre.

Veröffentlichung der Geburtstage

Gerne möchten wir Sie wieder einmal darauf hinweisen, dass eine Veröffentlichung der Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr in den VN mit Ihrer Zustimmung möglich ist.

Personen, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind, bitten wir höflichst, sich mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir die Mitteilung an die Zeitung weiterleiten können.

Renate Angerer

Unsere Verstorbenen

16.09.2011

Elena Madella-Mella,
Waldhäuser 13

16.09.2011

Lydia Frisch, Bregenz

21.09.2011

Ernst Gaugg, Waldbahnstr. 9

21.11.2011

Alfred Capovilla, Steinfeldstr. 1

02.12.2011

Otto Laschanky,
Schindlersiedlung 8

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Di. 27.12.2011 - Do. 29.12.2011	Kinderskikurs	Schetteregg	Ski-Club Kennelbach
Mi. 04.01.2012	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	Gasthaus Casa Mia: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Fr. 13.01.2012	Fluherball	Schindlersaal	Musikverein Fluh
Mo. 16.01.2012	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 18.01.2012	Film Nachmittag	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Mi. 01.02.2012	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	Gasthaus Casa Mia: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Sa. 04.02.2012	FC Faschingsball	Schindlersaal	FC Kennelbach
Mi. 08.02.2012	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperlteam Kennelbach
Sa. 11.02.2012	Kaffeekränzle und Musikball	Schindlersaal	Musikverein
Mo. 13.02.2012	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 15.02.2012	Faschingskränzle	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Fr. 17.02.2012	Pensionistenball	Schindlersaal	Pensionistenverein
So. 19.02.2012	Vereinsmeisterschaft	Schetteregg	Ski-Club Kennelbach
Mo. 20.02.2012	Rosenmontagball	Schindlersaal	TS Kennelbach
Di. 21.02.2012	Kinderfasching	Umzug 14.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 07.03.2012	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	Gasthaus Casa Mia: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 08.03.2012 - So. 11.03.2012	Hegeschau	Schindlersaal	Feuerwehr Kennelbach
So. 11.03.2012	Skiausflug		Ski-Club Kennelbach
Mo. 12.03.2012	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 13.03.2012	Betriebsbesichtigung Keks Fabrik	Ravensburg	Seniorenbund
Fr. 16.03.2012	Konzert des Landeskonservatoriums Feldkirch	Grünau Saal	KiK
Mi. 21.03.2012	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperlteam Kennelbach
Sa. 24.03.2012	Kinderbasar	Schindlersaal	Jugend-Freizeit- Sportausschuss

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Unterstützung für daheim, Entlastung für pflegende Angehörige.

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI)

Gabi Österle, Liebensteinweg 6, Tel. 0664/2361820

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 67
(März 2012) ist

Freitag, der 17. 02. 2012

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:
Information über das Ortsgeschehen sowie
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard